



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Rauod, Frauenthal, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Mittwoch, den 31. Juli 1912.

27. Jahrgang.

Nr. 177.

Bekanntmachung.

Im dienstlichen Interesse ist es erwünscht, daß die für die städtischen Behörden und Verwaltungen bestimmten Schriftstücke an die betreffende Amts- stelle und nicht an die Person des Stelleninhabers adressiert werden.

Durch die persönlichen Adressen treten oft Ver- zögerungen in der Bestellung ein, welche größtent- weils vermieden werden können, wenn die Auf- gabe das betreffende Schriftstück gleich als dienstliches kenntlich macht.

Alle die persönlichen Adressen über die amtliche Stelle im Zweifel ist, empfiehlt es sich, das betref- fende Schriftstück an „den Magistrat“ zu adressie- ren, wobei zutreffendenfalls noch der Zusatz: „Armenverwaltung“, „Bauverwaltung“, „Steuer- verwaltung“ u. s. w. gemacht werden kann.

Alle die allgemeine Verwaltung betreffenden Schriftstücke sowie etwaige Beschwerden über den Geschäftsgang bei einer städtischen Verwaltungs- stelle sind gleichfalls an „den Magistrat“ zu richten.
Wiesbaden, den 28. Juli 1912.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige unterziehen, wird ersucht:

1. des Büchseners Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach.
2. des Schlossers Georg Berghoff, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden.
3. der ledigen Emma Behr, geboren am 25. 9. 1883 zu Baden-Baden.
4. des Tagelöhners Franz Beuth, geboren am 2. August 1867 zu Braunschweig.
5. des Tage- löhners Joh. Bickert, geboren am 17. März 1866 zu Schöls.
6. der ledigen Dienstmagd Caroline u. Schöls, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster.
7. des Stellensuchers Emil Böhl, geb. am 11. Juni 1878 zu Brieslau.
8. der ledigen Dienstmagd Anna Bongard, geb. am 4. März 1887 zu Mainz.
9. der ledigen Antonietta Brunsma, geb. am 9. Oktober 1886 zu Grafenbühl.
10. des Buchbalters Karl Buch, geb. am 29. April 1880 zu Niederhofheim.
11. des Tagelöhners Peter Decker, geb. am 22. Januar 1874 zu Bielefeld.
12. des Tagelöhners Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfenbühl.
13. des Tagelöhners Robert Ewald, geboren am 30. Juli 1874 zu Weisen.
14. des Mühlbauers Wihl. Fahl, geboren am 9. Januar 1868 zu Oberhofheim.
15. des Tagelöhners Max Gabel, geboren am 22. Juni 1878 zu Bielefeld.
16. der Witwe des August Ganz, Christine geb. Weierhauer, geb. am 11. Juni 1884 zu Staden.
17. des Webers Georg Gilbert, geb. am 24. Okt. zu Wiesbaden.
18. der geschiedenen Ehefrau des Albert August Gotthardt, Lu- sanna geborene Schmidt, geboren am 29. Jan. 1873 zu Gernsheim.
19. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geboren am 27. Mai 1864 zu Eichenbühl.
20. des Zimmermanns Katharina Grunling, geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürmersheim.
21. der Ehefrau des Heinrich Edmund Held, Maria, geb. Kriele, geb. 19. März 1879 zu Dagen.
22. Maria Her- mann, geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden.
23. Josef Sandler, geboren am 9. 11. 1881 zu Giesbroich.
24. der geschiedenen Ehefrau des Schreiners Peter Jung, Pauline geb. Fischer, geb. am 11. 12. 1882 zu Redartheilungen.
25. des Tagelöhners Karl Junfer, geb. am 5. 12. 1878 zu Wambach.
26. August Keim, geb. am 29. 5. 1873 zu Biersfeld.
27. des Schlossergesellen Wihl. Kees, geb. am 1. 2. 1878 zu Bessenbach.
- 28.

der led. Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwig- hafen. — 29. des Leinwanders Ernst König, geb. am 30. Sept. 1883 zu Wiesbaden. — 30. des Schuh- makers Wilhelm Krüger, geb. am 27. 2. 1884 zu Kirn. — 31. Albert Kuppers, geb. am 17. 12. 1885 zu Königswinter. — 32. Christian Kähler, geb. am 7. 1. 1875 zu Düsseldorf. — 33. des Glasreinigers Heinrich Kuhnmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Bielefeld. — 34. der Plätterin Anna Kujat, geboren am 15. 10. 1876 zu Gommern. — 35. des Kürschners Otto Kunz, geb. 6. 9. 1883 zu Kuffing. — 36. des Reisenden Bruno Leigner, geboren am 23. 11. 1886 zu Naun. — 37. des Tagelöhners Adolf Leichter, geboren am 19. September 1873 zu Weinbach. — 38. der ledigen Luise Loh, geb. am 15. Feb. 1891 zu Dohmsheim. — 39. des Tagelöhners Wihl. May- bach, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 40. der ledigen Luise Maybach, geboren am 24. No- vember 1877 zu Buerbach. — 41. des Tage- löhners Karl Müller, geb. am 17. 10. 1868 zu Mayen. — 42. der Dienstmagd Katharine Müller, geb. am 9. Januar 1889 zu Laibach. — 43. des Tagelöhners Jakob Münzler, geb. am 2. März 1879 zu Bielefeld. — 44. des Knechtens Han- heimer, geboren am 28. 8. 1874 zu Bielefeld. — 45. des Kaufmanns und Kellners Hermann Neffe, geboren am 5. Dezember 1882 zu Mainz. — 46. des Kaufmanns Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1853 zu Hildesheim. — 47. des Tage- löhners Otto Reigner, geboren am 3. März 1885 zu Mittenau. — 48. des Tagelöhners Karl Ried, geb. am 4. September 1887 hier und dessen Ehefrau Caroline, geb. Dornas, geb. am 10. 3. 1892 hier. — 49. Wilhelm Schilling, geb. am 18. No- vember 1866 zu Wiesbaden. — 50. des Inhabers- leinwanders Heinrich Schneider, geb. am 17. März 1872 zu Kropfingen. — 51. des Fuhrmanns Karl Schmidt, geboren am 24. 5. 1886 zu Gommern. — 52. der ledigen Anna Schneider, geboren am 27. Dezember 1881 zu Bielefeld. — 53. der ledigen Caroline Schöller, geb. 20. 5. 1879 zu Weilmünster. — 54. des Knechtens Max Schönbauer, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdörfel. — 55. der Witwe des Heinrich Schwarz, Auguste, geb. Heuk, geb. am 18. Juni 1875 zu Hochheim. — 56. des Tagelöhners Wilhelm Urban, geboren am 8. Dezember 1872 zu Würges. — 57. Joh. Veltje, geb. am 31. Juli 1872 zu Karlstraße. — 58. des Tagelöhners Christ. Vogel, geb. am 9. Sept. 1868 zu Weinberg. — 59. der Witwe genannt Lucia Völter, geboren am 3. März 1882 zu Marburg. — 60. der Büchseners Marie Weischedel, geb. am 8. September 1894 zu Mainz. — 61. des Tagelöhners Friedrich Wille, geboren am 9. August 1882 zu Neumünster. — 62. des Agenten Michael Wirth, geb. am 16. 3. 1854 zu Geroda.
Wiesbaden, den 15. Juli 1912.
Der Magistrat. Armenverwaltung.

Ausgang aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 86.
4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, so- wie Dienstboten oder Personen in unanständiger Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Armenverwaltung“ tragen, untersagt.
Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 10. April 1912.
Der Magistrat.

Verdingung.

Die Schreinerarbeiten (Los I u. II) für den Neubau: Landesbibliothek a. d. Rheinstraße da- hier sollen im Wege der öffentlichen Ausschrei- bung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen kön- nen während der Vormittagsstunden im Ver- waltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 einsehen, die Angebotsunterlagen aus- schließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar- zahlung oder bestellbare Einzahlung von 60 M bezogen werden.

Verdichtungen und mit der Aufschrift „S. N. 32 Los ...“ verbriefene Angebote sind spätestens bis Freitag, den 9. August, vormittags 9 Uhr.

hierbei einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus- gefüllten Verdingungsformular eingereichten An- gebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 27. Juli 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich Sep- tember) um 9 Uhr vormittags.
Wiesbaden, den 27. März 1912.

Städt. Milch-Amt.

Bekanntmachung.

Die Gaswerksverwaltung wurde durch Ma- gistratsbeschluss vom 29. v. Mts. ermächtigt, bei Umlegung einer Gaseinführung, welche nach ihrem Urteil überläßt ist, dem Eigentümer die bestimmungsgemäß auf ihn entfallenden Kosten der Leitung von der Grundstücksfläche bis zum Aufstellungsplatz der Röhre zur Hälfte zu ersetzen. Sofern die Arbeit gelegentlich einer Umlegung der Straßenleitung vorgenommen werden kann, er- folgt die Ausführung bis zum Höchstbetrage von 100 Mark im einzelnen Falle kostenlos.

Der § 4, Abs. 3 der Bestimmungen über die Abgabe von Gas zum Privatgebrauch, lautet: „Der übrige Teil der Leitung von der Grenze des Grundstücks bis zum Aufstel- lungsplatz des Gasmessers wird auf Kosten des Bestellers hergestellt und unterhalten, wobei über die Notwendigkeit und den Umfang der vorzunehmenden Reparaturen lediglich die Ver- waltung des Gaswerks entscheidet.“

Wird die Umlegung dieser Leitung infolge Heberlastung erforderlich, so trägt das Gas- werk die Hälfte der hierdurch entstehenden Kosten, und falls die Arbeit gelegentlich einer Umlegung der Straßenleitung vorgenommen werden kann, erfolgt die Ausführung kostenlos bis zum Höchstbetrage von 100 Mark im ein- zelnen Falle.

Die Bestimmungsbänder tritt sofort in Kraft und ist infoweit rückwirkend, als es sich um die Erneuerung von Hausanschlüssen handelt, die gelegentlich der diesjährigen Hauptrohr- Um- legungen von der Gaswerksverwaltung bis in den Keller bzw. Kellerräumen verlegt worden sind.
Wiesbaden, den 29. Juli 1912.

Verwaltungsabteilung der
Städt. Wasser- und Gaswerke.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 1. August d. Js., nachmittags, soll auf städtischen Grundstücken an der Frank- furt- und Friedenstrasse der Ertrag an Stein- obst, sowie die Nutzung von einem mit Widura bestellten Acker versteigert werden.
Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr auf dem Langenbeckplatz.
Wiesbaden, den 29. Juli 1912.
Der Magistrat.

Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagespor- tion für 22 Pfennig erhält jede minder- bemittelte Mutter auf das Alter jedes Kindes in Wiesbaden.

- Abgabestellen sind errichtet:
1. in der Allgemeinen Poliklinik, Dörmannstr. 21.
 2. in der Augenheilklinik für Arme, Kapellen- straße 32.
 3. im Christlichen Hospiz, Dörmannstr. 53.
 4. in dem Hospiz am hl. Geist, Friedrichstr. 24.
 5. in der Drogerie Schlemmer, Dörmannstr. 36.
 6. in der Drogerie Spielmann, Schornborststr. 12.
 7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13.
 8. bei Kaufmann M. Rathgeber, Marktstr. 1.
 9. in der Krippe, Oststr. 20/22.
 10. in der Paulinenklinik, Schierkeinerstr. 31.
 11. in dem Städt. Krankenhaus, Schmalbächer- straße 62.
 12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthaus- straße 57 und
 13. in dem Wöchnerinnen-Hof, Schöne Aus- sicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des At- testes dort zu machen.
Unentgeltliche Beheizung über Pilege und Ernährung der Kinder und Auslieferung von Arzneien erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einzahlung des städtischen Attestes bei der Säug- lingsmilch-Anstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischungs zum Preise von 10 Pfa. für die Mische; Nr. II der Mischungs zum Preise von 12 Pfa. für die Mische; Nr. III der Mischungs zum Preise von 14 Pfa. für die Mische; Nr. IV der Mischungs zum Preise von 14 Pfa. für die Mische.
Wiesbaden, den 20. Juli 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Bierkellerstraße zwischen Paulinen- straße und Blumenstraße soll im August d. Js. mit dem Umbau der Fahrbahn in Asphalt und des nördlichen Gehweges in Mosaik be- gonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausan- schlüsse an die Kabelneße, das städtische Kanal- netz oder die Dampf- und Gasleitungen fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünf- jährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Stra- ßendecken werden daher die beteiligten Hausan- schlüsse und Grundstückseigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bau- verwaltungen die Ausführung der noch not- wendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.
Wiesbaden, den 6. Juli 1912.
Städtisches Straßenbauamt.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abraham, Posen, Metropole u. Monopol —
Abwehr m. Tocht., Köln, Prinz Nikolaus — van
der Akker m. Fr., Amsterdam, Rheinhotel —
Anderson m. Fr., Chicago, Nassauer Hof — As-
burg m. Fam., Philadelphia, Vitoriahotel —
von Auer, Hannover, Reichspost — Averill m.
Fr., Kaiserhof.

Bach m. Nichte, Pariser Hof — Baldes,
New York, Kaiserhof — Bandt m. Sohn, Augs-
burg, Central-Hotel — Banga m. Fr. u. Mutter,
Haag, Viktoriahof — Barkhot, Dr., Ober-
kassel, Kaiserhof — Baudre m. Fr., Paris, Nas-
sauer Hof — Bauer, Prinz Heinrich — Beck m.
Kind, Berlin, Nassauer Hof — Beckmann m. Kind,
Berlin, Villa Monbijou — Behrens, Dr. chem.,
Bochum, Hotel — Bekmann, Delft, Viktoria-
Hotel — Belke m. Fr., Grevendrick, Hansa-
Hotel — Belkoop, New York, Englischer Hof —
van Bemmelen, Fr. u. 2 Söhne, Amsterdam, Vik-
toria-Hotel — Berg, Hachhausen b. Ohligs,
Hotel Nizza — Bernberg, Düsseldorf, Wies-
badener Hof — Bernstein, Dr., Kiehl, Hohen-
zollern — Beyer m. Fr., Altenburg — Viktoria-
zellen — Biller, Paris, Kaiserhof — Böhm m.
Fr., Budenbach, Hotel Berg — Bolte, Bremen,
Hansa-Hotel — Bonhomme-Regard m. Fam.,
Maastricht, Hotel Aegir — Boogard m. Fr.,
Haag, Metropole u. Monopol — Bowen, New-
York, Nassauer Hof — Brandenburger m. Söhne,
Gönnen, Christl. Hospiz II — Brödermann m.
Fr., Helsingfors, Schwarzer Bock — Brütgen,
Stockholm, Westfälischer Hof — Buehler m.
Fam., Allentown, Nassauer Hof — Busch m.
Fam., Berlin, Hansa-Hotel — Busse m. Fr., Hol-
land, Metropole u. Monopol.

Cameron m. Fr., Südafrika, Rheinhotel —
Chackow m. Tocht., Odessa, Zum Spiegel —
Child m. Fr., Kanada, Viktoriahof — Cohn m. Fam.,
Fr., London, Viktoriahof — Cohn m. Fam.,
Warschau, Astoria-Hotel — Czarlinski, Ham-
burg, Nassauer Hof.

Dahlgren, New York, Rose — Day m. Fr.,
Brüssel, Metropole u. Monopol — Dely, Lon-
don, Hansa-Hotel — Denker, Konsul, Köln,
Hotel Rose — Devaux m. Fam., Paris, Nassauer
Hof — Dowell, Amerika, Quisisana — Duncan,
Amerika, Nassauer Hof — Dupold m. Fr., Bres-
lau, Reichshof.

Eichel m. Fam., Boston, Palast-Hotel —
Ebner, Dresden, Residenz-Hotel — Eggers m.
Tochter, Dallas, Hotel Rose — Eisenhardt,
Berlin, Sendig Eden-Hotel — Elhan, M.-Glad-
bach, Metropole u. Monopol — Elster m. Fam.,
Lemberg, Sendig Eden-Hotel — Erb, Schaiten-
bach, Villa Küller — Ernst, Münsterhof, Hotel
Krug — Ewald, Sobernheim, Hotel Rose.

Fabrilowitsch m. Fr., Berlin, Pension Riviera
— von Falbert, Bochum, Hotel Dahlheim —
Fales, Amerika, Kaiserhof — Fantile m. Fam.,
Sioux City, Nassauer Hof — Fantoni, Rotter-
dam, Hotel Dahlheim — Felder m. Fr., Jülich,
Metropole u. Monopol — Fenten m. Fr., Essen,
Europäischer Hof — Felinoff m. Fr., Moskau,
Villa Bauscher — Forster m. Fr., Philadelphia,
Hotel Rose — Frauenstein, Petersburg, Pension
Prinzessin Louise — Fritz m. Tochter, Budapest,
Burghof — Fuchs, Dr., Heidelberg, Nassauer Hof.
Gallia, Wien, Nassauer Hof — Frelin von
Gangreben, Bruchhausen, Hospiz zum hl. Geist —
Gerard, Nybeck, Metropole u. Monopol —
Götting, Slatina, Hotel Dahlheim — Gore, Lon-
don, Rhein-Hotel — Gottfroid, Saarbrücken,
Hospiz z. hl. Geist — Graf, Hirschheim, Hansa-
Hotel — Grosscup, Amerika, Quisisana —
Grossmann, Stuttgart, Goldene Kette — Gruber,
Pension Melitta.

de Haas, Nymegen, Hotel Viktoria — Habs,
Dortmund, Europäischer Hof — Haddow m. Fr.,
Hannover, Imperial — Haddow m. Fr., Amerika,
Kaiserhof — Halama, Cassel, Kronprinz —
Halbach m. Tochter, Bochum, Westfälischer Hof
— Harkopf, Solingen, Altesaal — Hart, zwei
Heppen, New York, Nassauer Hof — Hart m. Fr.,
New Britain, Nassauer Hof — Hauck m. Fam.,
New York, Imperial — Hawkins, New York,
Hansa-Hotel — Heinrichs m. Fr., Solingen,
Hotel Union — Hellingner, Mannheim, Schützen-
hof — Helmke, Mannheim, Central-Hotel —
Herold m. Fr., Allefeld, Hotel Bender — Herron,
Brooklyn, Nassauer Hof — Hillebrand, Essen,
Villa Primavera — van Hofede m. Fam.,
Amsterdam, Kronprinz — Holmes m. Fr., Lon-
don, Hansa-Hotel — Holeke tot Echten, Ut-
recht, Quisisana — de St. Hubert m. Fr.,
Luxemburg, Beners Privat-Hotel — Hügel, Dr.
m. Fr., Basel, Prinz Nikolaus — Hugomen, Ober-

lehrer, Entseide, Central-Hotel — Jaffe m.
Schwester, Gut Gista, Pension Siegel — Jooste,
Pflarr m. Fr., Südafrika, Rheinhotel.

Kaiser, Koblenz, Nerostr. 181 — von Kas-
nowska, Baronin, Warschau — Kerner m. Fr., M-
Wachenheim, Dahlheim — Kerner m. Fr., M-
Gladbach, Central-Hotel — Kershaw m. Fam.,
Südafrika, Rheinhotel — Kessler m. Sohn,
Scheveningen, Rose — von Kirschbaum, Hofrat,
Reval, Privat-Hotel Albany — Klee, Rensberg,
Residenz-Hotel — Kühn, Dr. m. Fr., Remscheid,
Wiesbadener Hof — Keuserling, Solingen, Allee-
saal — Kuhn m. Fr., Koblenz, Prinz Nikolaus.

Labunski m. Fr., Kiew, Schwarzer Bock —
Lefferson-Dougal, Boston, Vier Jahreszeiten —
Leffler, Amerika, Kaiserhof — v. Leitner, Gre-
venmühlen, Wiesbadener Hof — Lettinga-Lip-
kema, Rotterdam, Hotel Dahlheim — Lewis,
Boston, Nassauer Hof — Lindemann, Hagenau,
Tangushof — Lunsaguet, Mülhausen, Central-
Hotel.

Marcus m. Fr., Antwerpen, Vier Jahreszeiten
— Marcy, Dr., Berlin, Vier Jahreszeiten —
Maroun, Jerusalem, Pension Linkenbach —
Maurissen m. Fr., Brüssel, Metropole und Mo-
nopol — Mausch m. Fr., Baden, Pens. am Pau-
linenschloßchen — May, Dr., Wien, Metropole u.
Monopol — Maywald, Kottbus, Wiesbadener
Hof — de Mechen m. Fam., Haag, Prinz Nikolaus
— Excell, Merveldt, Graf, Wien, Rose — Minor,
Ypsilanti, Nassauer Hof, Minor, Fr. Dr., Kassel,
Pension Prinzessin Louise — Möhler, Oberbür-
germeister, Schw.-Gendf., Privathotel Albany.

Neederhorst m. Fam., Bonn, Vier Jahres-
zeiten — Newman m. Fr., Philadelphia, Asto-
ria-Hotel — Nietner m. Fam., Rostow, Pension
„Jugendbruch“ — Nohn, New York, Residenzhotel.

Oppelt m. Fr., Seiffenriedorf, Reichspost —
Oran, Amerika, Kaiserhof — Oskinnoff, Peters-
burg, Nassauer Hof.

Pa m. Fr., Beckersath, Hotel Rose — Panaki
m. Fr., Zawierze, Gr. Burgstr. 3 — Pardo m. Fr.,
Venezuela, Hotel Viktoria — Peant m. Fr.,
Madrid, Palasthotel — Pfeiffer, Kapitän m. Fr.,
Hamburg, Metropole u. Monopol — Pilkington
m. Fam., Portland, Wiesbadener Hof — von

Ploetz, Florenz, Pension Prinzessin Louise —
Polle m. Fr., Mülhausen, Prinz Heinrich —
Pustkuchen, Hauptm. a. D., Strassburg, Biemers
Hotel Regina.

Quatrebean, Dr. m. Fr., Bad Nauheim,
Nassauer Hof.

Rahn, Wohlen, Rheinhotel — Rammelber-
ger, Reg.-Baumeister m. Fr., Dortmund, Reichs-
post — Rapp m. Fam., New York, Nassauer Hof
— Reilly, Dr., Philadelphia, Hotel Rose —
Reisinger, Fröhenstockheim, Hotel Bender — Ries-
ang, Annaberg, Centralhotel — v. Rommel, Ber-
lin, Pension Ossent — Rosenmeyer m. Tochter,
Ingolstadt, Hotel Krug — Roth, Boston, Palast-
hotel — Rothmann, Dr., Heidelberg, Nassauer
Hof — Graf Ryland, Bonn, Wilhelm.

Salomons m. Fr., Nassauer Hof — Freiherr
v. Sandberg, Rotterdam, Wiesbadener Hof —
Scheibe, Hannover, Prinz Nikolaus — Schmidt m.
Fam., Frankfurt, Hotel Vogel — Schmidt, Dr.
med., Frankfurt, Quisisana — Schmit m. Fr.,
Goslar, Weiss — Schmitt m. Fam., Schwalbach,
Prinz Nikolaus — Schröder m. Tochter, Buenos
Aires, Nassauer Hof — v. d. Schulenburg, Grä-
fin, Kassel, Quisisana — von Seydlitz-Kurzbach,
Generalmajor a. D. m. F., Hannover, Nassauer
Hof — v. Sterenberg, Petersburg, Tannusstr. 39
— v. Stontz, Dr. med., Leipzig, Metropole u.
Monopol — Swowski, Dudenweiler, Adler-Badhaus.

Tassig, Wien, Centralhotel — Teller m.
Schwester, Breslau, Hotel Krug — von Thuoff,
Graf, Choltitz, Nassauer Hof.

Ulrich m. Fr., Giessen, Prinz Nikolaus — U-
rich m. Fr., Berlin, Metropole u. Monopol.

Vaass m. Fr., M.-Gladbach, Centralhotel —
Vellener, Dortmund, Nonnenhof — Vorwerk m.
Fam., Barmen, Royal.

Waltermann, Neuss, Hotel Krug — Werner
m. Fr., Amsterdam, Hotel Krug — Wisemann
m. Fr., Nymegen, Hotel Viktoria.

Zadoka-Nisler, Amsterdam, Sendig Eden-
Hotel — v. Zobelitz, Düsseldorf, Pension For-
tuna — Zuelsdorf m. Fr., Berlin, Europäischer
Hof.